Armee-Befehl.

München den 18. September 1852.

§. 1.

Das Ritterkreuz des Verdienst-Ordens vom heiligen Michael erhielt:

der Oberlieutenant und Bataillons-Adjutant Franz Freiherr von Frönau vom 10. Infanterie-Regiment Albert Pappenheim;

das Ehrenkreuz des Ludwig-Ordens:

der Generalmajor Carl von Hailbronner, Brigadier der 3. Armee-Division, — und der characterisirte Oberst Joseph Bronzetti, Platz-Stabsoffizier von der Commandantschaft Landau:

das silberne Ehrenzeichen des Verdienst-Ordens der bayerischen Krone:

die Brigadiere Georg Adolph von der Gendarmerie-Compagnie von Oberbayern, — und Leonhard Walther von der Gendarmerie-Compagnie von Schwaben und Neuburg;

die Ehrenmünze des Ludwig-Ordens:

die Hartschiere Anton Rieß, — und Xaver Schweinberger von der Leibgarde der Hartschiere, — dann der Feldwebel Ignaz Jacob von der Garnisons-Compagnie Königshofen.

§. 2.

Fremde Orden erhielten und zwar:

das Großkreuz des großherzoglich badischen Ordens vom Zähringer-Löwen:

der characterisirte Generallieutenant und General-Adjutant Franz Graf von Paumgarten;

Digitized by Google

das Ritterkreuz dieſes Ordens:

der Oberlieutenant Ludwig Freiherr von Gumppenberg vom 4. Chevaulegers-Regiment König;

das Commandeurkreuz des kaiſerlich braſilianiſchen Ordens der Roſe:

der Generalmajor Vincenz Achner, Vorſtand der Zeughaus-Haupt-Direction;

das Ritterkreuz der franzöſiſchen Ehrenlegion:

der characteriſirte Generallieutenant und General-Adjutant Franz Graf von Paumgarten, — der Hauptmann Chriſtian Sturz vom Penſionsſtande, — und der Hartſchier Georg Frank von der Leibgarde der Hartſchiere;

das Ritterkreuz 1. Claſſe des großherzoglich heſſiſchen Ludewig-Ordens:

der Major und Flügel-Adjutant Ludwig Graf von Rechberg und Rothenlöwen;

das Commandeurkreuz 2. Claſſe des großherzoglich heſſiſchen Verdienſt-Ordens Philipps des Großmüthigen:

der Oberſt und Flügel-Adjutant Ludwig Freiherr von der Tann, — und der characteriſirte Oberſt und Platz-Stabsoffizier Joſeph Bronzetti von der Commandantſchaft Landau;

das Ritterkreuz dieſes Ordens:

der Hauptmann Joſeph Schmölzl vom 1. Artillerie-Regiment Prinz Luitpold;

den kaiſerlich königlich öſterreichiſchen Orden der eiſernen Krone 3. Claſſe:

der Major und Flügel-Adjutant Ludwig Graf von Rechberg und Rothenlöwen;

das Ritterkreuz des königlich portugieſiſchen Chriſtus-Ordens (militäriſche Claſſe):

der Miniſterial-Secretär Otto Progel vom Kriegs-Miniſterium;

den kaiſerlich ruſſiſchen St. Alexander-Newsky-Orden:

der General der Cavalerie Theodor Fürſt von Thurn und Taxis, Commandant des 1. Armee-Corps;

den kaiſerlich ruſſiſchen St. Anna-Orden:

1. Claſſe:

der Kriegs-Miniſter, Generalmajor Ludwig von Lüder;

Digitized by Google

2. Classe (mit Brillanten):

der characterisirte Major und Flügel-Adjutant Ludwig Freiherr von Zoller;

3. Classe:

der Rittmeister Sigmund Graf von Yrsch vom 1. Cuirassier-Regiment Prinz Carl;

den kaiserlich russischen St. Stanislaus-Orden 1. Classe:

die Generalmajore Heinrich Delpy von La Roche, General-Adjutant, — und Adam Freiherr von Harold, Commandant der Haupt- und Residenzstadt München;

denselben Orden 2. Classe:

der Hauptmann und Flügel-Adjutant Emil Strunz;

das Ritterkreuz des herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens:

der Major Friedrich Freiherr von Steinling, — und der Rittmeister Anton von Mayer, beide vom 1. Cuirassier-Regiment Prinz Carl, — die Oberlieutenante Maximilian Freiherr von Lerchenfeld-Aham vom Infanterie-Leib-Regiment, — und Eugen Bieber vom 4. Chevaulegers-Regiment König, — dann der General-Auditor Carl Bedall vom General-Auditoriat:

den königlich schwedischen Seraphinen-Orden:

der Feldmarschall und General-Inspector der Armee Prinz Carl von Bayern, Königliche Hoheit:

Sämmtlichen ist erlaubt worden, diese Auszeichnungen anzunehmen und zu tragen.

§. 3.

Ernannt wurden:

zum Präsidenten des General-Auditoriats:

der characterisirte Generallieutenant Johann von Kunst, Chef der Revisions-Abtheilung der 6. Kriegs-Ministerial-Section und Vorstand der Militär-Fonds-Commission;

zum Chef der Revisions-Abtheilung der 6. Kriegs-Ministerial-Section und Vorstand der Militär-Fonds-Commission:

der Oberst Carl von Lindpaintner vom Infanterie-Leib-Regiment, bisher Adjutant des Kriegs-Ministers;

zum Adjutanten des Kriegs-Ministers und Referenten im Kriegs-Ministerium:

der Hauptmann Sigmund Freiherr von Pranckh vom Generalquartiermeister-Stab;

Digitized by Google

zu Regiments-Adjutanten:

die Oberlieutenante und Bataillons-Adjutanten Ottmar Freiherr von Guttenberg im 13. Infanterie-Regiment Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, — und Ludwig Müller im 12. Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland, — dann der Unterlieutenant Carl Sturm im 1. Chevaulegers-Regiment vacant Prinz Eduard von Sachsen-Altenburg;

zu Bataillons-Adjutanten:

der Oberlieutenant Ludwig Eberhard im 13. Infanterie-Regiment Kaiser Franz Joseph von Oesterreich, — dann der Oberlieutenant Maximilian Nero, — und der Unterlieutenant Maximilian Eichenauer, beide im 12. Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland;

zu Unterlieutenanten:

Maximilian Fürst von Thurn und Taxis im 1. Cuirassier-Regiment Prinz Carl, extra statum, — und Theodor Fürst von Thurn und Taxis im 4. Chevaulegers-Regiment König;

zu Junkern:

die Edelknaben Johann Freiherr von Hertling im 2. Cuirassier-Regiment Prinz Adalbert, — und Bernhard Freiherr von Malsen im 2. Chevaulegers-Regiment Taxis, — dann die Fahnen-Cadeten des Cadeten-Corps Johann Schäffer, — Constantin von Streber, — Carl Sauer, — Maximilian Freiherr von La Roche, — Karl Kriebel, — Carl Schropp, — Ferdinand Grundherr, — Maximilian Kupprecht, — Eugen Malaisé, — Otto Neumann, — Maximilian von Mayerhofen, — Carl Menges, — Albin Mattenheimer, — Ludwig Ziegler, — August Böhe, — Joseph Sizzo, — und Christoph Helfreich, sämmtliche im Cadeten-Corps;

zum Militär-Fiscal-Adjuncten in provisorischer Eigenschaft:

der Militär-Fiscalats-Practicant Joseph Höß aus Ebersberg bei der Militär-Fonds-Commission mit dem Range eines Bataillons-Auditors;

zu Unter-Auditoren:

die Auditoriats-Practicanten Ludwig Oberniedermayer aus Starnberg im 4. Jäger-Bataillon, — Christian Freiherr von Hirschberg aus Kaibitz bei der Commandantschaft Ingolstadt, — und Franz Englert aus Aschaffenburg beim 2. Armee-Corps-Commando.

§. 4.

Reactivirt wurden:

der temporär pensionirte Hauptmann Carl von Oelhafen bei der Garnisons-Compagnie Königshofen, — und der temporär pensionirte Unterlieutenant Wilhelm Riemer bei der Garnisons-Compagnie Nymphenburg.

Digitized by Google

§. 5.

Befördert wurden:

zum Generallieutenant und Commandanten der 1. Armee-Division:

der Generalmajor und Brigadier der 2. Armee-Division Friedrich von Flotow;

zum Hauptmann im Gendarmerie-Corps:

der Oberlieutenant Maximilian Bruckbräu von der Gendarmerie-Compagnie der Pfalz bei jener von Oberfranken;

zum Oberlieutenant:

der Unterlieutenant Ferdinand Kreutzer von der Gendarmerie-Compagnie von Oberbayern bei jener der Pfalz;

zum Unterlieutenant:

der Werkmeister Caspar Fricker von der Zeughaus-Haupt-Direction bei den Ouvriers-Compagnien;

zum Ober-Kriegs-Commissär 1. Classe:

der Ober-Kriegs-Commissär 2. Classe Ludwig von Gropper im Kriegs-Ministerium;

zum Ober-Auditor:

der Regiments-Auditor 1. Classe Hannibal Schiber vom 1. Infanterie-Regiment König Ludwig beim General-Auditoriat;

zum Stabs-Auditor:

der Regiments-Auditor 1. Classe und functionirende Stabs-Auditor Maximilian Petzl vom 1. Armee-Corps-Commando beim Artillerie-Corps-Commando;

zu Regiments-Auditoren 1. Classe:

die Regiments-Auditore 2. Classe Carl Holzinger im 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Hessen, — Carl Ritter von Menz im 4. Chevaulegers-Regiment König, — und Alois Eberl, Militär-Fiscal, bei der Militär-Fonds-Commission;

zu Regiments-Auditoren 2. Classe:

die Bataillons-Auditore Franz Feilbusch im 2. Chevaulegers-Regiment Taxis, — und Philipp Steindel im Genie-Regiment;

zu Bataillons-Auditoren:

die Unter-Auditore Joseph Gartner im 15. Infanterie-Regiment Prinz Johann von Sachsen, — und Andreas May bei der Commandantschaft Wilzburg.

Digitized by Google

§. 6.

Characterisirt wurden:

als Generallieutenant à la suite:

der Generalmajor à la suite Ludwig Graf Taſcher de Lapagerie;

als Generalmajor:

der Oberſt Friedrich Freiherr von Haſſelholdt-Stockheim, Cornet der Leibgarde der Hartſchiere;

als Hauptmann à la suite:

der vormalige Hauptmann vom Penſionsſtande Georg Fauſt;

als Oberlieutenant à la suite:

der Unterlieutenant à la suite Maximilian von Köppel.

§. 7.

Verſetzt wurden:

der Major Wilhelm Merkel vom 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim zum 2. Jäger-Bataillon als Commandant, — die Hauptleute Joſeph Biller vom 3. Jäger-Bataillon zum 12. Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland, — Anton Freiherr von Reigersberg vom 8. Infanterie-Regiment Seckendorff zum 10. Infanterie-Regiment Albert Pappenheim, — Joſeph von Brückner vom 10. Infanterie-Regiment Albert Pappenheim zum 8. Infanterie-Regiment Seckendorff, — und Ludwig Freiherr von Großſchedel vom 11. Infanterie-Regiment Ysenburg zum 13. Infanterie-Regiment Kaiſer Franz Joſeph von Oeſterreich, — die Oberlieutenante Heinrich Freiherr von Thünefeld vom 1. Chevaulegers-Regiment vacant Prinz Eduard von Sachſen-Altenburg zum 4. Chevaulegers Regiment König, — Wilhelm Wetzel vom 15. Infanterie-Regiment Prinz Johann von Sachſen, — und Carl Graf von Hirſchberg vom 5. Jäger-Bataillon, beide zum 13. Infanterie-Regiment Kaiſer Franz Joſeph von Oeſterreich, — Maximilian Freiherr von Zandt vom 4. Chevaulegers-Regiment König zum 1. Chevaulegers-Regiment vacant Prinz Eduard von Sachſen-Altenburg, — Anton Freiherr von Hirſchberg vom 13. Infanterie-Regiment Kaiſer Franz Joſeph von Oeſterreich zum 5. Jäger-Bataillon, — Maximilian Nero vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Heſſen zum 12. Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland, — und Heinrich Bruckmaier vom 13. Infanterie-Regiment Kaiſer Franz Joſeph von Oeſterreich zum 15. Infanterie-Regiment Prinz Johann von Sachſen, — die Unterlieutenante Franz Will vom 1. Artillerie-Regiment Prinz Luitpold zum 3. reitenden Artillerie-Regiment Königin, — Eduard Müller vom 9. Infanterie-Regiment Wrede zur Garniſons-Compagnie Nymphenburg, — Joſeph Pfiſtermeiſter vom 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim zur Gendarmerie-Compagnie der Haupt- und Reſidenzſtadt München, — Ludwig Wintter von der Gendarmerie-Compagnie der Haupt- und Reſidenzſtadt

Digitized by Google

München zu jener von Oberbayern, — Friedrich Freiherr von Hutten II. vom 1. Cuiraßier-Regiment Prinz Carl zum 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert, — Eduard Schlagintweit vom 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian zum 6. Chevaulegers-Regiment Herzog von Leuchtenberg, — Johann Fallot von Gemeiner vom 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert zum 1. Cuiraßier-Regiment Prinz Carl, — und Albert Schmidt vom 6. Chevaulegers-Regiment Herzog von Leuchtenberg zum 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian, — der Regiments-Quartiermeiſter Joſeph Stengel vom Artillerie-Corps-Commando zur Leibgarde der Hartſchiere, die Regiments-Auditore Adalbert Golch vom 3. Infanterie-Regiment Prinz Carl zum 1. Armee-Corps-Commando, — Joſeph Waſtl vom 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim zum 1. Infanterie-Regiment König Ludwig, — Wilhelm Sammeth von der Commandantſchaft Ingolſtadt zum 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, — und Theodor Mühlbaur von der Commandantſchaft Augsburg zum 3. Infanterie-Regiment Prinz Carl, — die Bataillons-Aerzte Dr. Xaver Krammer vom 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert zum 4. Chevaulegers-Regiment König, — und Dr. Carl Schiller vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Heſſen zur 2. Sanitäts-Compagnie, — der Bataillons-Auditor Melchior Bedall vom 4. Jäger-Bataillon zur Commandantſchaft Augsburg, — die Unter-Aerzte Dr. Maximilian Kloſter vom 6. Infanterie-Regiment vacant Herzog Wilhelm zum 8. Infanterie-Regiment Seckendorff, — und Dr. Carl Lauchert vom 4. Chevaulegers-Regiment König zum 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert, — dann der Unter-Auditor Carl Marr vom 2. Armee-Corps-Commando zum 5. Jäger-Bataillon.

§. 8.

Penſionirt wurden:

die Oberſtlieutenante Georg Freiherr Stromer von Reichenbach vom 2. Jäger-Bataillon, — und Maximilian Klein vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Heſſen, dieſer auf 2 Jahre, — der Major Carl Rauner vom 8. Infanterie-Regiment Seckendorff auf 2 Jahre, — der characteriſirte Major Ludwig von Beſſerer-Thalfingen von der Gendarmerie-Compagnie von Oberfranken, — die temporär penſionirten Majore Anton Zach, — und Heinrich Vorbrugg nunmehr definitiv, — der temporär penſionirte characteriſirte Major Caspar Michaeli auf 1 weiteres Jahr, — die Hauptleute Carl Waſſer vom 12. Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland, — Ludwig Hartmann vom 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, dieſer auf 1 Jahr, — Theodor Abelein vom 6. Infanterie-Regiment vacant Herzog Wilhelm, — und Peter Lamotte vom 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, dieſer auf 1 Jahr, — die temporär penſionirten Hauptleute Friedrich Freiherr von Zoller, — Guſtav Meier, — und Xaver Freiherr von Imhoff nunmehr definitiv, — Anſelm von Tannſtein auf weitere 2 Jahre, — Johann Geret nunmehr definitiv, — Guſtav Freiherr von Reichlin-Meldegg auf weitere 2 Jahre, — Cajetan Freiherr von Gumppenberg auf 1 weiteres Jahr, — Hippolyt Graf von Bothmer auf weitere 2 Jahre, — und Friedrich Burger auf 1 weiteres Jahr, — die temporär penſionirten Rittmeiſter Julius Freiherr von Dörnberg zu Herzberg, — Maximilian von Heusler, — und Nepomuk von Arthalb nunmehr definitiv, — dann Friedrich Freiherr von Märcken auf 1 weiteres Jahr, — der characteriſirte Rittmeiſter und Regiments-Quartiermeiſter Ferdinand Leybold von der Leibgarde der Hartſchiere, — der temporär penſionirte characteriſirte

Digitized by Google

Rittmeiſter Heinrich von der Mark nunmehr definitiv, — der Oberlieutenant Carl Miller vom Ingenieur-Corps, — die temporär penſionirten Oberlieutenante Maximilian Freiherr von Schacky, — Chriſtoph Freiherr von Seckendorff, — und Friedrich Freiherr von Berchem nunmehr definitiv, — dann Joſeph Bombard, — und Carl von Liller, beide auf 1 weiteres Jahr, — die Unterlieutenante Joſeph Spitzner vom 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, — Ludwig Rugenbas vom 11. Infanterie-Regiment Ysenburg, — Maximilian Straßer von der 2. Sanitäts-Compagnie, — und Michael Rieß vom 6. Infanterie-Regiment vacant Herzog Wilhelm, ſämmtliche auf 1 Jahr, — Auguſt Magelſchmidt vom Infanterie-Leib-Regiment mit zwei Drittheilen der Normalpenſion, — Joſeph Batſch vom 3. Infanterie-Regiment Prinz Carl auf 2 Jahre, — und Mathias Leißner vom 6. Infanterie-Regiment vacant Herzog Wilhelm auf 1 Jahr, — die temporär penſionirten Unterlieutenante Eduard Leypoldt bis auf weiters, — Johann Diem I., — und Joſeph Hofbauer nunmehr definitiv, — Lorenz von Baab, — und Alois Moritz auf 1 weiteres Jahr, — Carl von Schlägel auf weitere 2 Jahre, — Carl Schopf, — und Bernhard Freiherr von Stein auf 1 weiteres Jahr, — der Ober-Auditor Jacob Wolf vom General-Auditoriat unter dem Ausdrucke der allerhöchſten Zufriedenheit über ſeine langjährige treue und erſprießliche Dienſtleiſtung, — der Stabs-Auditor Bernhard Reulbach vom Artillerie-Corps-Commando, — der Regiments-Quartiermeiſter Andreas Lechner von der Commandantſchaft Nürnberg, — der temporär penſionirte Regiments-Auditor Bernhard Ritter von Reichert auf 1 weiteres Jahr, — der temporär penſionirte Bataillons-Arzt Carl Mundorff nunmehr definitiv, — der temporär penſionirte Diviſions-Veterinär-Arzt Joſeph Bentele auf weitere 6 Monate, — der temporär penſionirte Canzlei-Secretär Leonhard Winkler auf 1 weiteres Jahr, — der temporär penſionirte Unter-Arzt Dr. Maximilian Weißbrod nunmehr definitiv, — der temporär penſionirte Unter-Quartiermeiſter Ludwig Dorn nunmehr definitiv, — und der Kupferſtecher-Inſpector Georg Mayr vom topographiſchen Bureau des General-quartiermeiſter-Stabes auf 1 Jahr.

Der beim Civil practizirende Oberlieutenant Anton Steiert wurde in den Stand der penſionirten Offiziere verſetzt.

§. 9.

Die nachgeſuchte Entlaſſung erhielten:

der penſionirte characteriſirte Major Wilhelm Ritter von Rogiſter, — die penſionirten Hauptleute Georg Fauſt mit der Erlaubniß die Uniform der Offiziere à la suite zu tragen, — Michael Schaller mit dem Character eines Hauptmanns à la suite, — und Theodor Abelein, — die Unterlieutenante Friedrich Graf zu Caſtell vom 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert, — und Wolfgang Graf zu Caſtell vom 6. Chevaulegers-Regiment Herzog von Leuchtenberg, beide mit dem Character als Oberlieutenant à la suite, — Carl Fürſt von Wrede vom 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert, — Philipp von Braunmühl von der 1. Sanitäts-Compagnie, — Maximilian Mühlmichl vom 15. Infanterie-Regiment Prinz Johann von Sachſen, — Carl Heimberger vom 6. Infanterie-Regiment vacant Herzog Wilhelm, — Theodor Ruſt vom 4. Jäger-Bataillon, — Victor Bleſch vom 6. Infanterie-Regiment vacant Herzog Wilhelm, — Rudolph von Heffels vom 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert, dieſer mit dem Charac-

Digitized by Google

ter als Unterlieutenant à la suite, — Johann Herbig vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Heſſen, — und Maximilian Steger vom 11. Infanterie-Regiment Ysenburg, — die penſionirten Unterlieutenante Anton von Schab, — Johann Diem I., — und Franz Brugger, — die Junker Caſpar Koch vom Ingenieur-Corps, — und Ludwig Freiherr von Poißl vom Infanterie-Leib-Regiment, — die Bataillons-Aerzte Dr. Johann Raſt vom 8. Infanterie-Regiment Seckendorff, — und Dr. Ludwig Rabus von der 2. Sanitäts-Compagnie, — der Unter-Arzt Dr. Chriſtian Hoffmann vom 12. Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland, — der Unter-Quartiermeiſter Georg Ruß vom 2. Infanterie-Regiment Kronprinz, — dann die Regiments-Actuare Chriſtoph Popp von der Commandantſchaft Nürnberg, — und Martin Schmidt vom Infanterie-Leib-Regiment.

§. 10.

Wegen Anſtellung im Civil wurde entlaſſen:

der Unter-Quartiermeiſter Friedrich Langenberger vom Kriegs-Miniſterium (Reviſions-Abtheilung).

§. 11.

Aus dienſtlichen Rückſichten wurden entlaſſen:

die Unterlieutenante Franz Ritter von Rogiſter vom 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, — und Johann Donner vom 12. Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland.

§. 12.

Entlaſſen wurden:

der Oberlieutenant Anton Danner vom 2. Infanterie-Regiment Kronprinz, — dann die Unterlieutenante Maximilian von Orff vom 1. Infanterie-Regiment König Ludwig, — und Johann Gallemayr vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Heſſen.

§. 13.

Geſtorben ſind:

1852.

Der Generallieutenant Wilhelm von Leſuire, Commandant der 3. Armee-Diviſion, Commenthur des Verdienſt-Ordens vom heiligen Michael, Commandeur des königlich griechiſchen Erlöſer-Ordens, Ritter des churfürſtlich heſſiſchen Haus-Ordens vom goldenen Löwen, Commandeur 2. Claſſe des großherzoglich heſſiſchen Ludwig-Ordens und Inhaber des kaiſerlich ruſſiſchen St. Wladimir-Ordens 4. Claſſe, am 10. März zu Nürnberg, — der penſionirte Oberlieutenant Leonhard Wolf am 25. März zu Burgbernheim, — der penſionirte Oberlieutenant Leonhard Hours am 27. März zu München, — der Ober-Veterinär-Arzt und Referent Xaver Schäffer vom Kriegs-Miniſterium am

Digitized by Google

29. März zu München, — der penſionirte Ober-Kriegs-Commiſſär 2. Claſſe Georg Schenk am 4. April zu Würzburg, — der penſionirte Generalmajor Wilhelm Freiherr von Zeetze, Ritter der franzöſiſchen Ehrenlegion, am 11. April zu Nürnberg, — der Regiments-Actuar Friedrich Krieg vom 14. Infanterie-Regiment Zandt am 11. April zu Nürnberg, — der penſionirte Hauptmann Franz Sebus am 15. April zu Regensburg, — der penſionirte Ober-Auditor Jacob Wolf, Ritter des Verdienſt-Ordens vom heiligen Michael, am 16. April zu München, — der Unter-Quartiermeiſter Friedrich Löhlein von der Commandantſchaft München am 16. April zu München, — der penſionirte Oberſtlieutenant Wilhelm Freiherr Gemmingen von Maßenbach, Ehrenkreuz des Ludwig-Ordens, am 17. April zu Eichſtädt, — der penſionirte characteriſirte Major Wilhelm von Killinger am 20. April zu Nürnberg, — der Unterlieutenant Ludwig Klein vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Heſſen am 24. April zu München, — der penſionirte Regiments-Auditor Ferdinand Gramm am 26. April zu München, — der penſionirte Hauptmann Benedikt Vogl am 28. April zu München, — der penſionirte Hauptmann Ludwig Schreiber am 30. April zu Kempten, — der penſionirte Oberlieutenant Joſeph Diez am 6. Mai zu München, — der penſionirte characteriſirte Oberſt Joſeph Graf von Leublfing, Ehrenkreuz des Ludwig-Ordens, am 13. Mai zu Aſchaffenburg, — der penſionirte characteriſirte Hauptmann Franz Ott, Ehrenkreuz des Ludwig-Ordens, am 14. Mai zu Rüdenhauſen, — der Generallieutenant Eduard Prinz von Sachſen-Altenburg, Hoheit, Commandant der 1. Armee-Diviſion, Ritter des Ordens vom heiligen Hubert, Großkreuz des königlich griechiſchen Erlöſer-Ordens, Ritter des churfürſtlich heſſiſchen Haus-Ordens vom goldenen Löwen, Ehrenkreuz 1. Claſſe des fürſtlich hohenzollern'ſchen Haus-Ordens, Ritter des königlich preußiſchen rothen Adler-Ordens 1. Claſſe mit Schwertern und des königlich ſächſiſchen Ordens der Rautenkrone, dann Großkreuz des herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Haus-Ordens, am 16. Mai zu München, — der penſionirte Regiments-Veterinär-Arzt Thomas Merk am 22. Mai zu Schwabing, — der penſionirte Hauptmann Peter Freiherr von Lurz am 23. Mai zu Würzburg, — der Unter-Arzt Dr. Auguſt Byſchl vom 9. Infanterie-Regiment Wrede am 26. Mai zu Würzburg, — der Oberſtlieutenant Carl Freiherr von Varicourt vom Generalquartiermeiſter-Stab am 27. Mai zu Würzburg, — der Major Ernſt Höchl vom 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian am 1. Juni zu Dillingen, — der penſionirte characteriſirte Oberlieutenant Carl Happersberger am 7. Juni zu Grünſtadt in der Pfalz, — der penſionirte Kriegs-Commiſſär Severin Mayer am 8. Juni zu Nürnberg, — der penſionirte Oberlieutenant Adam Zellner am 13. Juni zu München, — der Generallieutenant Wilhelm von Baligand, Präſident des General-Auditoriats, Ritter des Militär-Max-Joſeph-Ordens, Commenthur des Verdienſt-Ordens vom heiligen Michael, Ehrenkreuz des Ludwig-Ordens, Ritter der franzöſiſchen Ehrenlegion, des königlich griechiſchen Erlöſer-Ordens (goldenes Kreuz) und des kaiſerlich ruſſiſchen St. Anna-Ordens 2. Claſſe mit Brillanten, am 23. Juni zu München, — der penſionirte characteriſirte Major Maximilian Baumann, Ehrenkreuz des Ludwig-Ordens, am 28. Juni zu Regensburg, — der penſionirte Hauptmann Friedrich Zintl am 30. Juni zu Reichenhall, — der penſionirte characteriſirte Major Carl von Fremery am 2. Juli zu München, — der penſionirte Unterlieutenant Joſeph Gärtner am 2. Juli zu München, — der penſionirte characteriſirte Major Carl von Cgidy am 19. Juli zu Nürnberg, — der Unterlieutenant Wilhelm Obermüller vom 6. Chevaulegers-Regiment Herzog von Leuchtenberg am 26. Juli zu Neuſtadt aſA., — der penſionirte Generalmajor Jacob von

Digitized by Google

Fritsch, Ritter des Militär-Max-Joseph-Ordens, Ehrenkreuz des Ludwig Ordens und Inhaber des kaiserlich russischen St. Stanislaus-Ordens 2. Classe, am 3. August zu München, — der pensionirte characterisirte Hauptmann Jacob Albert am 5. August zu Aschaffenburg, — der Unterlieutenant Otto Hofmann vom 1. Infanterie-Regiment König Ludwig am 20. August zu Landau in der Pfalz, — der pensionirte characterisirte Oberst Joseph von Drouin am 22. August zu München, — der pensionirte Hauptmann Michael Sutor am 26. August zu Amberg, — der pensionirte characterisirte Major Ernst Ritter von Welsch am 30. August zu München, — der characterisirte Generallieutenant und General-Adjutant Franz Graf von Paumgarten, Ritter des Verdienst-Ordens der bayerischen Krone, Ehrenkreuz des Ludwig-Ordens, Großkreuz des großherzoglich badischen Ordens vom Zähringer-Löwen, Ritter der französischen Ehrenlegion, Großkreuz des königlich griechischen Erlöser-Ordens und des kaiserlich königlich österreichischen Leopold-Ordens, Inhaber des königlich preußischen rothen Adler-Ordens 2. Classe, des kaiserlich russischen St. Anna-Ordens 2. Classe mit Brillanten und des St. Stanislaus-Ordens 1. Classe, dann Ritter des Johanniter-Ordens, am 3. September zu Schloß Haidenburg, — und der Unterquartiermeister Gottlieb Uebelacker vom 1. Chevaulegers-Regiment vacant Prinz Eduard von Sachsen-Altenburg am 8. September zu Speyer in der Pfalz.

§. 14.

Pensionirt werden:

die Oberstlieutenante Heinrich von Claus vom 14. Infanterie-Regiment Zandt, — und Philipp Wigard vom 8. Infanterie-Regiment Seckendorff, beide mit Obersten-Character.

§. 15.

Versetzt werden:

der Hauptmann Otto Freiherr von Zoller von der 2. Sanitäts-Compagnie zum 11. Infanterie-Regiment Ysenburg, — der Oberlieutenant Leopold Bechtold von der Garnisons-Compagnie Königshofen zum 2. Infanterie-Regiment Kronprinz, — und der Unterlieutenant Carl Graf von Leublfing vom 12. Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland zum 1. Chevaulegers-Regiment vacant Prinz Eduard von Sachsen-Altenburg.

§. 16.

Reactivirt wird:

der pensionirte Oberlieutenant Wilhelm Horn als solcher im 13. Infanterie-Regiment Kaiser Franz Joseph von Oesterreich.

§. 17.

Ernannt wird:

zum Vicepräsidenten des General-Auditoriats:

der Generalmajor und Brigadier der 4. Armee-Division Hugo von Bosch, mit gleichzeitiger Beförderung zum Generallieutenant.

Digitized by Google

§. 18.

Befördert werden:

zum Generallieutenant:

der characterisirte Generallieutenant Johann von Kunst, Präsident des General-Auditoriats;

zum Generallieutenant und Commandanten der 3. Armee-Division:

der Generalmajor Carl von Hailbronner, Brigadier der 3. Armee-Division;

zum Generalmajor und Brigadier der Infanterie:

der Oberst Carl Krazelsen vom 2. Infanterie-Regiment Kronprinz bei der 4. Armee-Division;

zu Generalmajoren und Brigadieren der Cavalerie:

die Obersten Friedrich Wilhelm Freiherr von Völderndorff und Waradein vom 4. Chevaulegers-Regiment König bei der 2. Armee-Division, — und Thaddä Ritter von Binder vom 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian bei der 3. Armee-Division;

zu Generalmajoren:

die Obersten Joseph Weniger, Commandant von Augsburg, — und Johann Fels, Commandant von Nürnberg;

zu Obersten:

die Oberstlieutenante Carl Ritter von Geuder vom 10. Infanterie-Regiment Albert Pappenheim im 2. Infanterie-Regiment Kronprinz, — Markus Schropp vom 6. Chevaulegers-Regiment Herzog von Leuchtenberg im 4. Chevaulegers-Regiment König, — und August Friedel vom 2. Cuirassier-Regiment Prinz Adalbert im 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian:

zu Oberstlieutenanten:

die Majore Theodor Freiherr von Jeetze, Flügel-Adjutant Seiner Majestät des Königs Ludwig, — Moriz Spies, Referent im Kriegs-Ministerium, im Generalquartiermeister-Stab, — Maximilian Rosner im 6. Jäger-Bataillon, — Friedrich Binder im 14. Infanterie-Regiment Zandt, — Ernst Schnizlein im 10. Infanterie-Regiment Albert Pappenheim, — Xaver Wolf vom 1. Infanterie-Regiment König Ludwig im 8. Infanterie-Regiment Seckendorff, — Heinrich Maller im Infanterie-Leib-Regiment, — Baptist Klein vom 3. Infanterie-Regiment Prinz Carl im 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Hessen, — Andreas Knott vom 4. Chevaulegers-Regiment König im

Digitized by Google

6. Chevaulegers-Regiment Herzog von Leuchtenberg, — und Johann von Maffei vom 1. Chevaulegers-Regiment vacant Prinz Eduard von Sachſen-Altenburg im 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert:

zu Majoren:

der characteriſirte Major Ludwig Freiherr von Zoller, Flügel-Adjutant, — die Hauptleute und functionirenden Rechtungs-Majore Carl Ulrich vom 9. Infanterie-Regiment Wrede im 14. Infanterie-Regiment Zandt, — Baptiſt Steinle vom 6. Infanterie-Regiment vacant Herzog Wilhelm im 3. Infanterie-Regiment Prinz Carl, — Carl Brucker im 1. Infanterie-Regiment König Ludwig, — und Johann Eckart im 10. Infanterie-Regiment Albert Pappenheim, — die Hauptleute Franz Pillement im Generalquartiermeiſter-Stab, — Carl Eyßel vom 6. Infanterie-Regiment vacant Herzog Wilhelm im 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, — und Anton Hanfer von der 1. Sanitäts-Compagnie im 8. Infanterie-Regiment Seckendorff, — dann die Rittmeiſter Carl Freiherr von Leoprechting vom 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert im 1. Chevaulegers-Regiment vacant Prinz Eduard von Sachſen-Altenburg, — Wilhelm Ritter von Xylander im 4. Chevaulegers-Regiment König, — und Camil Freiherr von Egloffſtein vom 4. Chevaulegers-Regiment König im 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian;

zu Hauptleuten 1. Claſſe:

die Hauptleute 2. Claſſe Otto von Oberländer im 10. Infanterie-Regiment Albert Pappenheim, — Ludwig Leichtenſtern im 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, — und Nepomuk von Gilardi im 9. Infanterie-Regiment Wrede, — dann der Oberlieutenant Paul Friedel bei der 1. Sanitäts-Compagnie;

zu Rittmeiſtern:

die Oberlieutenante Auguſt Eck vom 1. Chevaulegers-Regiment vacant Prinz Eduard von Sachſen-Altenburg im 4. Chevaulegers-Regiment König, — Julius von Grimmel vom 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian im 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert, — und Moriz Graf von Yſenburg im 4. Chevaulegers-Regiment König;

zu Hauptleuten 2. Claſſe:

die Oberlieutenante Carl Schultze vom 2. Infanterie-Regiment Kronprinz im 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, — Carl Sebus, Regiments-Adjutant, vom 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Heſſen im 6. Infanterie-Regiment vacant Herzog Wilhelm, — Maximilian Freiherr von Berchem vom 12. Infanterie-Regiment König Otto von Griechenland im 3. Jäger-Bataillon, — Franz Chlinger vom 8. Infanterie-Regiment Seckendorff im 6. Infanterie-Regiment vacant Herzog Wilhelm, — und Georg Bernreither im 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim;

Digitized by Google

zu Oberlieutenanten:

die Unterlieutenante Carl Wendl vom 15. Infanterie-Regiment Prinz Johann von Sachſen im 2. Infanterie-Regiment Kronprinz, — Alois Freiherr von Juncker-Bigatto vom 10. Infanterie-Regiment Albert Pappenheim im 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, — Anton Jäger vom 6. Infanterie-Regiment vacant Herzog Wilhelm im 9. Infanterie-Regiment Wrede, — Alfred Graf von Fugger-Glött vom 1. Chevaulegers-Regiment vacant Prinz Eduard von Sachſen-Altenburg im 4. Chevaulegers-Regiment König, — Chriſtian Zanzinger vom 5. Chevaulegers-Regiment Leiningen im 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian, — Theodor Kirſchbaum im 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian, — und Alois Königsberger im Ingenieur-Corps;

zu Unterlieutenanten:

die Junker Eugen Albert vom 5. im 4. Jäger-Bataillon, — Ernſt von Mayerhofer vom 2. Infanterie-Regiment Kronprinz im Infanterie-Leib-Regiment, — Michael Dillmann im 7. Infanterie-Regiment Carl Pappenheim, — Hugo Freiherr von Salnte-Marie-Egliſe vom 1. Infanterie-Regiment König Ludwig im Infanterie-Leib-Regiment, — Guſtav Krauß vom 2. Infanterie-Regiment Kronprinz im 6. Infanterie-Regiment vacant Herzog Wilhelm, — Chriſtian Porzelius im 5. Infanterie-Regiment Großherzog von Heſſen, — Carl Schertel vom 1. Cuiraßier-Regiment Prinz Carl im 15. Infanterie-Regiment Prinz Johann von Sachſen, — Franz Gelger im 6. Chevaulegers-Regiment Herzog von Leuchtenberg, — Alfred Paſſavant vom 4. Chevaulegers-Regiment König im 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian, — Xaver Wenninger vom 1. Cuiraßier-Regiment Prinz Carl im 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert, — Franz Hertlein im 5. Chevaulegers-Regiment Leiningen, — und Julius von Regemann im 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert;

zu Junkern:

die Unteroffiziere und Cadeten Ferdinand Syller im 2. Cuiraßier-Regiment Prinz Adalbert, — Alfred Poſſert im 1. Chevaulegers-Regiment vacant Prinz Eduard von Sachſen-Altenburg, — Ludwig Freiherr von Bettendorff vom 2. Chevaulegers-Regiment Taxis im 3. Chevaulegers-Regiment Herzog Maximilian, — Adolph von Stegmayer im 1. Cuiraßier-Regiment Prinz Carl, — Eduard Dürig im 4. Chevaulegers-Regiment König, — Alexander Freiherr van Zuylen van Nyevelt im 1. Cuiraßier-Regiment Prinz Carl, — Wilhelm Freiherr von Ditfurth im 6. Chevaulegers-Regiment Herzog von Leuchtenberg, — Maximilian Veit im 4. Chevaulegers-Regiment König, — Ernſt Freiherr von Truchſeß-Wetzhauſen im 6. Chevaulegers-Regiment Herzog von Leuchtenberg, — Jacob Graf Rechtern-Limpurg-Almelo vom 2. Chevaulegers-Regiment Taxis im 5. Chevaulegers-Regiment Leiningen, — und Ferdinand Freiherr von Gumppenberg-Pöttmes vom 4. Chevaulegers-Regiment König im 1. Cuiraßier-Regiment Prinz Carl.

Digitized by Google

§. 19.

Characteriſirt wird:

als Generallieutenant:

der characteriſirte Generalmajor Xaver Freiherr von Mageri, Premier-Lieutenant der Leibgarde der Hartſchiere.

Maximilian.

Lüder.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google